

**Produktname: BRAF-Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM86046**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ICC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ICC 1:20-1:50

**tnis**

**Molekulargewicht** 84.4kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	BRAF
<b>Alternative Namen</b>	Serine/threonine-protein kinase B-raf, Proto-oncogene B-Raf, p94, v-Raf murine sarcoma viral oncogene homolog B1, BRAF, BRAF1, RAFB1
<b>Gen-ID</b>	673.0
<b>SwissProt ID</b>	P15056
<b>Immunogen</b>	Dieser monoklonale BRAF-Antikörper wird aus Mäusen gewonnen, die mit rekombinantem BRAF-Protein immunisiert wurden.

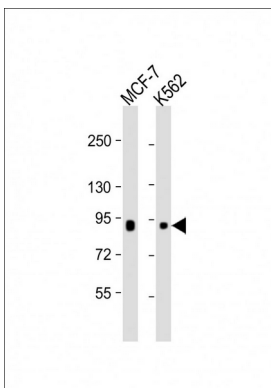
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für ein Protein der Raf/Mil-Familie der Serin/Threonin-Proteinkinasen. Dieses Protein reguliert den MAP-Kinase/ERK-Signalweg, der Zellteilung, Differenzierung und Sekretion beeinflusst. Mutationen in diesem Gen sind mit dem kardiofaziokutanen Syndrom assoziiert, einer Erkrankung, die durch Herzfehler, geistige Behinderung und ein charakteristisches Gesichtsbild gekennzeichnet ist. Mutationen in diesem Gen wurden auch mit verschiedenen Krebsarten in Verbindung gebracht, darunter Non-Hodgkin-Lymphom, Darmkrebs, malignes Melanom, Schilddrüsenkarzinom, nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom und Lungenadenokarzinom. Für dieses Gen wurde ein Pseudogen auf dem X-Chromosom identifiziert.

## Forschungsbereich

MAPK-Signalweg

## Bilddaten



Alle Spuren: Anti-BRAF-Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000